

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 3 Bestätigung der Tagesordnung
- 4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2021
- 5 Bericht der Ausschussvorsitzenden
- 6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde
- 7 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 7.1 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Kloster Tempzin BV-327/2021
 - 7.2 Antrag zur Errichtung einer Einbahnstraße "An der Klosterkirche" in Tempzin BV-331/2021
- 8 Sonstiges

Nichtöffentlicher Teil

- 9 Beratung von Beschlussvorlagen
 - 9.1 Beschluss über die Bestätigung der Eilentscheidung des Bürgermeisters zur Auftragsvergabe für die Erneuerung der Heizungsanlage für das Haus der Vereine in Langen Jarchow BV-324/2021
- 10 Sonstiges

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Herr Dörge eröffnet die Sitzung und begrüßt alle anwesenden Gemeindevertreter, als Gast Frau Duhr sowie Frau Kinetz von der Verwaltung.

2 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Er stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde. Frau Goebel fehlt entschuldigt. Damit sind 7 von 8 Gemeindevertretern anwesend und die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

3 Bestätigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

4 Billigung der Sitzungsniederschrift vom 02.09.2021

Die Niederschrift vom 02.09.2021 soll geändert werden in folgenden Punkten:

TOP 5 „Die Kurve und der Gehweg in *Zahrensdorf, bei Hauptstraße 1*, soll durch den Gemeindegärtner gemacht werden.“

TOP 6 „Hinsichtlich der Kläranlage *in Langen Jarchow* gab es Beschwerden von den Anwohnern.“

TOP 6 Einwohner- und Gemeindevertreterfragestunde:
„Herr *Saggau* gibt den Stand vor ein paar Monaten wieder, ...“

Alle Änderungen werden durch die Gemeindevertretung gebilligt.
Die geänderte Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

5 Bericht der Ausschussvorsitzenden

Herr Schlüter erläutert aus dem Sozialausschuss:

Die Rentnerweihnachtsfeier wurde für 2021 abgesagt. Die Feier würde im Innenraum stattfinden und ist mit der momentanen Lage nicht vereinbar. Dafür sollen die Rentner einen „kleinen Weihnachtsgruß“ der Gemeinde erhalten.

Der Adventsmarkt ist in der Planung schon sehr weit vorangeschritten. Dieser wird im Freien stattfinden.

Herr Teude ergänzt, dass jetzt noch abgewartet werden muss, was die gesetzlichen Vorgaben in den nächsten Tagen ergeben.

Herr Saggau bestärkt dies und weist darauf hin, dass es eine gültige Genehmigung gibt und der Markt danach auch durchgeführt werden sollte.

Herr Nuklies berichtet:

Für den Aussichtsturm ist Material notwendig, um die Arbeiten zu erledigen.
Die Gemeinde hat die Solarlampen erhalten.

Auch die Schlaglochbeseitigung wird zeitnah erfolgen sowie die Ausbesserung der Bankette.
Er hat die Gullideckel in der Wariner Straße in Tempzin überprüft. Diese können in Eigenleistung abgesenkt werden.
Herr Saggau ergänzt, dass das Teerrecycling, welches in Langen Jarchow gelagert wird, durch die Gemeinde genutzt werden kann.

6 Bericht des Bürgermeisters mit anschließender Gemeindevertreter- und Einwohnerfragestunde

Der Bürgermeister berichtet über aktuelle Themen der Gemeinde:

Die Heizung im Haus der Vereine wurde gewechselt. Die Vorarbeiten hinsichtlich der Abholung des Tankes konnten durch den Gemeindearbeiter erledigt werden.

Der Gedenkstein zur 800-Jahrfeier wurde an der Klosterruine, durch die Firma Schlüter, gesetzt. Der Bürgermeister spricht ein großes Dankeschön dafür aus.

Herr Dörge bitte alle Anwesenden, beim Adventsmarkt mitzuhelfen, wer es einrichten kann.

Ab Montag wird die Streuobstwiese um 20 Bäume erweitert.

Der Bürgermeister kann am 24.11.2021 nicht an der STEWO-Sitzung teilnehmen und bittet den Stellvertreter, die Aufgabe wahrzunehmen.

Zum Dorfputz waren 45 Teilnehmer anwesend. Es konnte viel umgesetzt werden. Vielen Dank dafür.

Der Katerstieg in Zahrendorf konnte fertiggestellt werden.
Von der Einsparung bezüglich der Maßnahme i.H.v. 7.000 Euro wurden Solarlampen gekauft (ca. 3.700 Euro), die auf dem Buernberg gesetzt werden.
Darüber hinaus wurden weitere Pflastersteine erworben.

Die Sitzung des Wasser- und Bodenverbandes hat stattgefunden.
Hans Hogrefe ist neuer Vorsitzender. Herr Dörge hat die Problematik des geringen Wasserstandes des Sees angesprochen. Hierbei wurden viele „Ausreden“ vorgebracht. Es soll trotzdem eine Lösung gefunden werden.
Bezüglich der Gebühr Wasser- und Bodenverband soll geklärt werden, ob auch ein anderer Abbuchungstermin festgelegt werden kann.

Der Pachtvertrag mit den Landfrauen für das Vereinshaus soll überprüft werden. Die regelmäßige Überprüfung wurde beim letzten Vertragsabschluss festgelegt.

Die Bekleidung für die Feuerwehr wurde im Dez. 2020 bestellt und noch nicht geliefert. Das Schlauchboot konnte ebenfalls noch nicht geliefert werden. Es wird darum gebeten, die beiden Punkte zu prüfen.

Die Tannenbäume für die Gemeinde wurden geholt.

Am Samstag, 10.00 Uhr findet die Kranzniederlegung zum Volkstrauertag statt.

Der Landrat kommt am 18.01.2022 zu einem Gesprächstermin nach Kloster Tempzin. Ebenfalls wurde zu einem Gespräch mit Frau Schwesig geladen. Hier stellen sich Fragen u.a. zur kostenfreien Kita und Nahverkehr. Hier muss über die Finanzierung Kosten gesprochen werden. Herr Dörge listet dafür die Kosten der Gemeinde auf. Danach hat die Gemeinde 108% Ausgaben nur für Pflichtaufgaben. Für freiwillige Leistungen ist kaum Spielraum und die letzten Rücklagen werden damit abgebaut.

Der Bürgermeister hat bereits einen Fragenkatalog erstellt, welchen er mit dem Landrat besprechen möchte.

Die Kurve in Klein Jarchow wurde in Auftrag gegeben.

Ein Grünschnittcontainer ist nicht finanzierbar für die Gemeinde.

Der Fördermittelantrag für den Bau einer Löschwasserentnahmestelle wurde abgelehnt.

7 Beratung von Beschlussvorlagen

7.1 Satzung über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer in der Gemeinde Kloster Tempzin **BV-327/2021**

Die Gemeindevertretung kritisiert, dass niemand verfolgt, ob sich die Zweitwohnungsbesitzer beim Steueramt anmelden. Auch auf Nachfragen des Bürgermeisters kommen keine Auskünfte vom Amt. Es ist ebenfalls zweifelhaft, dass die Zweitwohnungsbesitzer ihren Steuersatz selber festlegen können. Wer nimmt dafür eine Plausibilitätsprüfung vor?

Begründung:

Die Zweitwohnungssteuer ist eine örtliche Aufwandsteuer, die von Gemeinden nach Grundgesetz Artikel 105 Absatz 2a für die Anmeldung einer Zweitwohnung – auch Nebenwohnung genannt – erhoben werden darf. Die Bemessungsgrundlage für den Steuersatz ist die Jahresnettokaltmiete.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kloster Tempzin beschließt die Satzung über die Erhebung der Zweitwohnungssteuer.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	8
davon anwesend:	7

dafür:	7	dagegen:	0	enth.:	0
--------	---	----------	---	--------	---

Beschluss gefasst wie vorgeschlagen

7.2 Antrag zur Errichtung einer Einbahnstraße "An der Klosterkirche" in Tempzin **BV-331/2021**

Es erfolgt eine rege Diskussion. Es wird vorgeschlagen, dass anstelle einer Einbahnstraßenregelung 2 zusätzliche

Hinweisschilder/Leitschilder aufgestellt werden. Herr Dörge bespricht die Standorte dann in der Verwaltung ab.

Begründung:

Der Gemeindeweg stellt eine Verbindung zwischen Wariner Straße und der Hauptstraße in Richtung Zahrendorf da. Bei dem Weg handelt es sich um einen unbefestigten Fahrweg, der wegen der geringen Breite ab dem „Warmhaus“ grundsätzlich nur in eine Richtung befahrbar ist. Begegnungsverkehr ist nur bedingt möglich. Weiter führt dieser Weg unmittelbar an einem Wohnhaus vorbei. Dadurch kommt es für die Bewohner immer wieder zu Immissionsbelastungen, gerade wenn das anliegende Kloster Tempzin oder der Klosterfriedhof besucht werden. Um diese Immissionsbelastung zu verringern und den Fahrzeugverkehr über die Wariner Straße zu leiten, soll auf dem Abschnitt „Warmhaus-Hauptstraße“ eine Einbahnstraße errichtet werden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Kloster Tempzin beschließt, den Antrag auf Errichtung einer Einbahnstraße auf einem Teilstück des öffentlichen Weges „An der Klosterkirche“, an die zuständige Behörde, hier der Landrat des Landkreises Ludwigslust-Parchim zu stellen. Der Fahrzeugverkehr soll ab dem „Warmhaus“ nur noch in Richtung Hauptstraße abfließen.

Durch das Bürgeramt sind alle weiteren erforderlichen Veranlassungen zu treffen.

Abstimmungsergebnis:

Anz. der Mitglieder:	8
davon anwesend:	7

dafür:	0	dagegen:	5	enth.:	2
--------	---	----------	---	--------	---

Beschlussvorlage abgelehnt

8 Sonstiges

Die Gemeindevertretung bittet darum, dass Herr Frank vom Ordnungsamt an der nächsten Sitzung teilnimmt, um bezüglich eventueller Geschwindigkeitsbeschränkungen von Gemeindestraßen ausführlich zu informieren und zu diskutieren.

Herr Dörge verabschiedet Frau Duhr und schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.35 Uhr und bittet um eine Pause von 5 Minuten.

Vorsitz:

Sieghard Dörge

Protokollführung:

Rebekka Kinetz